

	<p>Objekt: Elektron</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18211010</p>
--	--

Beschreibung

Geprägt im reduzierten phokäischen Münzfuss. Im Unterschied zu den anderen Greifenprotomen auf phokäischen Münzen ist die Zunge nicht ausgeführt. Aufgrund des reduzierten Münzfusses und der leicht differenzierten Darstellung des Greifenkopfes erfolgt keine Zuweisung an Phokaia. Jedoch muss sie chronologisch in die Nähe der frühesten phokäischen Emission eingeordnet werden.

Vorderseite: Kopf eines Greifen mit geöffnetem Maul nach r.

Rückseite: Quadratum Incusum mit unregelmäßiger Füllung.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.41 g; Durchmesser: 6 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 625-600 v. Chr.

wer

wo

Kleinasien

Besessen wann

wer

wo

Charles Richard Fox (1796-1873)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- 1/24 Stater
- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Metall
- Münze

Literatur

- F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene (1981) 104 f. E1..